



Spende von Rotary (von links): Birgit Geiger, Nadine Bernecker und Katrin Edelmann.

Bild: Holm Wolschendorf

Diakonie: Heiligabend auch ohne Familie

Rotary Club unterstützt Weihnachten für Obdachlose

(red) – Seit über 20 Jahren bieten die Diakonische Bezirksstelle und die Wohnungslosenhilfe die Aktion „Heiligabend nicht allein“ an. Erneut kommt Unterstützung vom Rotary Club Ludwigsburg-Alt Württemberg.

Jedes Jahr am 24. Dezember steht die Tür in der Ludwigsburger Gartenstraße 17 offen. Hier treffen sich Menschen, die kein Zuhause mit Weihnachtsbaum, Plätzchen und Adventskranz haben. Über 200 Männer und Frauen, darunter auch immer mehr Kinder, versammeln sich dann, um gemeinsam zu singen, zu essen und zu feiern.

Der Rotary Club Ludwigsburg-Alt Württemberg sorgt für eine kleine Weihnachtsüberraschung, die jeder Gast mit nach Hause nehmen darf. In den Ta-

schen für die Festgesellschaft befinden sich Dinge für den täglichen Gebrauch wie Lebensmittel und Hygieneartikel, Kinder bekommen zusätzlich Bastelmaterial.

Zudem helfen die Rotarier dem Diakonie-Organisationsteam rund um Nadine Bernecker und Katrin Edelmann. So werden in Gärtnereien und Bäckereien Spenden abgeholt. Die Kirchengemeinde Oßweil trägt zum Salatbuffet bei. Die Veranstalter bereiten sich auf 230 Erwachsene und 20 Kinder vor. „Mehr geht nicht“, sagt Martin Strecker, Geschäftsführer der Diakonischen Bezirksstelle. Denn mit 250 Gästen stoße man räumlich an die Grenzen.

Info: „Heiligabend nicht allein“ beginnt am 24. Dezember um 17 Uhr in der Gartenstraße 17.

LKZ 22.12.2011